

## LETZTE NACHRICHTEN

### GBP

#### Brexit-Ticker:

- Der Präsident des Europäischen Rats Donald Tusk möchte, dass die EU May eine flexibel gestaltete Verlängerung über 12 Monate gewährt
- Die Britische Regierung will in der nächsten Woche über Alternativen zum Brexit-Abkommen abstimmen
- May und Corbyn konnten sich bisher auf keine gemeinsame Linie einigen
- Erwartet wird für heute die erneute Bitte Mays um einen Aufschub

Positiv

### EUR

#### Deutsche Industrieproduktion übertrifft Erwartungen

Die Industrieproduktion im Februar wuchs im Monatsvergleich um 0,7 % (erwartet: 0,5 %) nach zuvor 0,0 %. Der Vorwert wurde von -0,8 % auf 0,0 % nach oben revidiert.

Auch im Jahresvergleich ergibt sich ein positives Bild, der Wachstumswert lag hier bei -0,4 % (erwartet: -1,4 %) nach zuvor -2,7 %.

Positiv

### INR

#### Indische Zentralbank senkt Leitzins zum zweiten Mal in Folge

Die indische Zentralbank senkte zum zweiten Mal in Folge ihre Leitzinsen und ließ verlauten, dass sie bereit sei, das Bankensystem bei Engpässen zu unterstützen. Die Marktteilnehmer rechnen mit einer weiteren Zinssenkung in den folgenden Monaten.

Negativ

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK		FAR EAST		UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1,1214	-1,1227	1,1219	- 1,1229	1.1180	1.1150	1.1130	1.1250	1.1270	1.1300	Neutral
EUR-JPY	125,05	- 125,31	125,23	- 125,50	124.30	124.00	123.70	125.70	126.00	126.30	Neutral
USD-JPY	111,5	- 111,68	111,60	- 111,80	110.80	110.40	110.00	111.80	112.00	112.25	Neutral
EUR-CHF	1,1212	-1,1226	1,1212	- 1,1230	1.1150	1.1130	1.1100	1.1250	1.1280	1.1300	Neutral
EUR-GBP	0,8570	-0,8593	0,8570	- 0,8587	0.8500	0.8470	0.8450	0.8600	0.8630	0.8660	Neutral

## DAX-BÖRSENAMEPEL



## MÄRKTE

DAX	11.988,01	+33,61
EURO STOXX50	3.441,93	+6,37
Dow Jones	26.384,63	+166,50
Nikkei	21.724,95	+11,74
Brent	69,40	+0,09
Gold	1.292,21	+2,28
Silber	15,15	+0,02

## TV-TERMINE

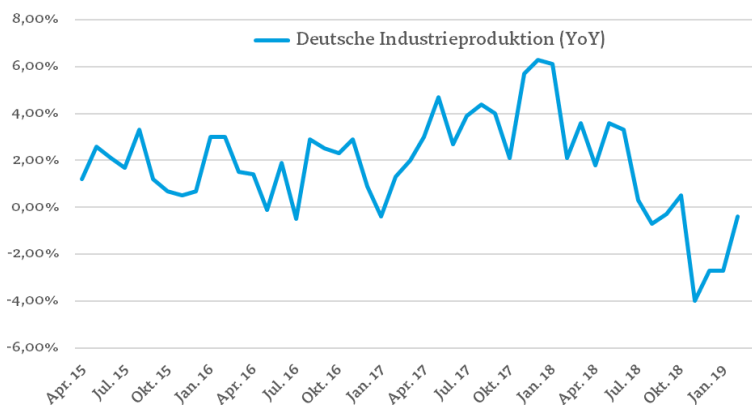


## Deutsche Industrieproduktion übertrifft Erwartungen (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,1229 (08:00 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1206 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 111,69. In der Folge notiert EUR-JPY bei 125,42. EUR-CHF oszilliert bei 1,12298.

Die **deutsche Industrieproduktion** war im Februar höher als von den Analysten erwartet. Sie wuchs um 0,7 % (erwartet: 0,5 %) nach zuvor 0,0 %. Dabei wurde der Vorwert von -0,8 % auf 0,0 % nach oben revidiert. Auch im Jahresvergleich ergibt sich ein positiveres Bild, der Wachstumswert lag hier bei -0,4 % (erwartet: -1,4 %) nach zuvor -2,7 %. Auch hier wurde der Vorwert nach oben revidiert, von -3,3 % auf besagte -2,7 %.

Die Daten zeigen, dass die Konjunkturlage zwar fragil ist. Sie sind aber auch ein Hinweis darauf, dass die Lage nicht so schlimm ist, wie in vielen Abwärtsprognosen angenommen.



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

## KONTAKT



**FOLKER HELLMeyer**  
 TELEFON 0421 54 87 40-12  
 E-MAIL  
[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



**CHRISTIAN BUNTROCK**  
 TELEFON 0421 54 87 40-13  
 E-MAIL  
[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

Der Vorschlag des **EU-Ratspräsidenten Donald Tusk** den Briten eine flexible Verlängerung der Brexit-Frist von zwölf Monaten einzuräumen, ist die Aufforderung zur Prokrastination in Reinform. Als gute Methode einen Konjunkturabschwung herbeizuführen hat sich die systematische Erhöhung der Unsicherheitskomponente bewährt – auch bei sonst gleichen Bedingungen. Donald Trump hat eindrucksvoll bewiesen, dass dies nicht nur in makroökonomischen Modellen funktioniert, sondern auch in der Realwirtschaft. Was mag wohl auf der Investitionsseite in den betroffenen Unternehmen passieren, wenn jeder Entscheider weiß, dass es in den nächsten 12 Monaten keinen neuen Sachstand gibt? Aufschieben oder Anschub?

Eindrucksvoll wurde gezeigt, dass die Entscheidungsfreude in London gegen Null geht. Brüssel hat die Aufgabe, das UK herausgerechnet, 448 Millionen Einwohner zu vertreten. Die europäische Politik und Wirtschaft haben für diese Menschen da zu sein und sollten sich wieder auf ihre Aufgaben konzentrieren und nicht im Wartemodus verharren. Wie bei Shakespeare gibt es einen Punkt, an dem ein Drama enden muss. Es ist soweit.

Die indische Zentralbank hat auf ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, die Leitzinsen um 25 BP auf 6 % zu senken. Spielraum hat sie durch die für Indien niedrigen Inflationsrate von ca. 3 % erhalten. Auch wenn die BIP-Prognosen von 7,4 % auf 7,2 gesenkt wurde, bleibt Indien damit die weltweit am schnellsten wachsende Volkswirtschaft. Erwartet wird eine weitere Zinssenkung, da der Transmissionsmechanismus – also der Prozess durch den sich die geldpolitischen Entscheidungen auf die Realwirtschaft auswirken, gestört scheint. So ist die letzte Zinssenkung nicht voll bei Unternehmen und Privatpersonen angekommen. Da bei einer Realverzinsung von ca. 3 % sich die Zentralbank diesen Schritt leisten kann, rechnen auch wir mit einer weiteren Lockerung.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das eine neutrale Haltung in der Währungsrelation EUR/USD favorisiert. Erst ein Ausbruch aus der Bandbreite 1,1100 – 1,1520 eröffnet neue Opportunitäten.

Viel Erfolg!

# FOREX-REPORT

5. APRIL 2019

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
RUB	Russland Inflationsrate (YoY)	Mar	5,2	5,4	n.v.	Sollte sich in der Topbildung befinden.	Mittel
USD	Nonfarm Payrolls	Mar	20	177	14:30	Deutlicher Anstieg erwartet.	Mittel
USD	US-Arbeitslosenquote	Mar	3,8	3,8	14:30	Weiter quantitativ stark.	Mittel

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH  
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen  
TELEFON 0421 5487 40-10  
TELEFAX 0421 54 87 40-69  
E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller  
SITZ Bremen  
HANDELSREGISTER  
Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)